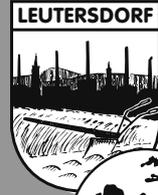


# Gemeinde- blatt

kostenlos an  
alle Haushalte

19. Jahrgang · 18. März 2016 · Nr. 3

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 19. Februar 2016 fand im Kretscham in Spitzkunnersdorf die Hauptversammlung der Gemeindefeuerwehr statt. Bei dieser Hauptversammlung wurden, wie jedes Jahr üblich, die Berichte des Gemeindefeuerleiters, Kamerad Jürgen Reichel sowie der Ortswehrleiter Spitzkunnersdorf Stellvertreter Kamerad Jan Radisch und Ortswehrleiter Leutersdorf Kamerad Thomas Winter verlesen. Aus diesen Berichten wurde deutlich, wie viel ehrenamtliche Zeit durch die Kameraden im Jahr 2015 aufgebracht wurde, um die Aufgaben für die Gemeinde gut zu erfüllen. Die 53 aktiven Kameraden hatten im Laufe des Jahres 2022 Stunden für ihre laufende Ausbildung eingesetzt. Bei der Kreisausbildung waren es 530 Stunden und 95 Stunden bei der Landesfeuerwehrschule in Nardt. Durch diese Ausbildung können sich die Kameraden immer neues Wissen und Fertigkeiten aneignen.

Sehr erfreulich konnte auch festgestellt werden, dass der Altersdurchschnitt bei 34,2 Jahren liegt. Darüber können wir uns als Gemeinde wirklich freuen, dass besonders auch junge Männer und Frauen ihre wertvolle Freizeit für den Dienst für unsere Gemeinde und Nachbargemeinden zur Verfügung stellen. In dem Bericht wurde auch angesprochen, dass wir als Gemeinde auch einen größeren Einfluss darauf nehmen sollten, dass die Hausbesitzer für ihre eigene Sicherheit Rauchmelder in den Räumen anbringen, wo echte Gefahren entstehen könnten. Besonders sollte die Gemeinde auch noch mehr auf die Sauberhaltung der Feuerlöschteiche und das Freihalten der Hydranten, speziell in den Wintermonaten, achten, um diese immer einsatzbereit nutzen zu können.

Auch die Jugendwarte hatten sehr nett dargestellt, welche Ausbildung und Erlebnisse sie im Laufe des Jahres hatten. Es ist immer sehr schön, wenn die Jugendfeuerwehr ihre Ergebnisse vorträgt.

In diesem Jahr war es auch notwendig, die neuen Ortswehrleiter und Stellvertreter zu wählen. Für die Ortswehr Leutersdorf wurden Kamerad Thomas Winter und als sein Stellvertreter, Kamerad Tobias Zschierlich, mit großer Mehrheit gewählt. Bei der Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf erhielt der Kamerad Daniel Radisch als Ortswehrleiter und Kamerad Jan Radisch als sein Stellvertreter die große Zustimmung von den anwesenden Kameraden. Diese Wahlergebnisse wurden auch dem Gemeinderat am 29.02.16 mit einer Beschlussvorlage vorgelegt und durch die Gemeinderäte bestätigt.

Von mir wurde ihnen im Anschluss das Berufungsschreiben übergeben. Wir beglückwünschen die gewählten Kameraden zu ihrer Wahl und wünschen ihnen für die nächsten Jahre gute Gesundheit, ein bisschen Freude an der schweren Aufgabe und immer ein glückliches Händchen, um die Kameradschaft zusammenzuhalten.

Bei der Alters- und Ehrenabteilung wurde bei der Ortswehr in Leutersdorf Kamerad Eberhard Nitsche und bei der Ortswehr in Spitzkunnersdorf Kamerad Fritz Neumann als Leiter gewählt. Weiterhin wurden die Mitglieder des Ortsausschusses gewählt. Nach der Wahl wurden Aufnahmen, Beförderungen, Auszeichnungen und Ehrungen vorgenommen. Besonders emotional war die Ehrung des Kameraden Byhan. Er hatte 2015 sein 70-jähriges Dienstjubiläum. Kamerad Byhan ist mit 15 Jahren in die Gemeindefeuerwehr Spitzkunnersdorf eingetreten und hat stets als Aktiver mit für die Sicherheit bis zu seinem 65. Lebensjahr gewirkt. Er ist noch Mitglied in der Altersabteilung der Ortswehr Spitzkunnersdorf und großes Vorbild für unsere Kinder, Schüler und Jugendlichen sowie auch für die aktiven Kameraden, denen er seine Erfahrungen weitergeben kann.



Fotos: Hagen Günther

Man kann erfreulich feststellen, dass diese Jahreshauptversammlung sehr zielführend und kameradschaftlich verlaufen ist. Dafür möchte ich allen Kameraden ein großes Dankeschön sagen.

Nun noch einige Informationen zu unseren beginnenden Baumaßnahmen. Am 21.03.16 werden die Baumaßnahmen Lindenweg 2, Dorfstraße 88-90 und Dorfstraße 61 am Spitzkunnersdorfer Wasser und ebenfalls am 21.03. Straße der Jugend 13a zwischen Mittelstraße und Kretschamweg am Leutersdorfer Wasser begonnen. Die Baumaßnahme Dorfstraße 2b am Spitzkunnersdorfer Wasser beginnt am 25. April. Diese genannten Baumaßnahmen sollen alle Ende Juni abgeschlossen sein. Wir werden nochmals die Anlieger in speziellen Beratungen über den Ablauf und die durchführenden Baubetriebe informieren. Wir bitten jetzt schon um ihr Verständnis bei eventuellen Einschränkungen im Bereich der Baumaßnahmen.

Gemeinderat, Verwaltung und ich als Bürgermeister wünschen allen Einwohnern ein recht schönes sonniges Osterfest und unseren Kindern, die bereits in die Schule gehen, schöne erholsame Ferien.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Bruno Scholze

### Termine für den Monat März/April 2016

- 26.03. Osterfeuer – Großer Stein  
Deutscher Schießsport Spitzkunnersdorf e. V.;  
Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf; KKC
- 26.03. Frühlingstanz – Turnhalle Leutersdorf  
Sportgemeinschaft Leutersdorf e. V
- 21.04. Fahrt nach Großschönau zum Bowling, bitte Turnschuhe mitbringen! Treff: Turnhalle  
rüstige radelnde Rentner vom TSV Spitzkunnersdorf
- 23.04. Familienbörse – Turnhalle Leutersdorf – Piffikkuss
- 30.04. Hexenfeuer – Wiese am Depot Spitzkunnersdorf  
Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf
- 30.04. Saisoneroöffnung am Spartenheim Gartenanlage „Am Viebig“  
Kleingärtnerverein Leutersdorf e.V.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 18. April 2016, 19:00 Uhr** im Gemeindezentrum, **Hauptstraße 13a im OT Spitzkunnersdorf**, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13 a, in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

### Beschlüsse Gemeinderat

29. Februar 2016

#### Beschluss Nr. 08/02/16

Zustimmung zur Bestellung der gewählten Ortswehrleitungen  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 09/02/16

Annahme einer Zuwendung – Lutz Tempel, Raumausstattung, Zittauer Platz 2, 02794 Leutersdorf  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 10/02/16

Verkauf der Flurstücke 380/24 und 49/2 mit einem Gebäude und 380/26 der Gemarkung Oberleutersdorf an die Firma LST Krause, Friedensstr. 1a, 02794 Leutersdorf  
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen  
(Befangenheit Gemeinderat Sebastian Krause)

#### Beschluss Nr. 11/02/16

Kauf der Grundstücke Flurstück 128, 128/1 und 494/1 der Gemarkung Niederleutersdorf  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 12/02/16

Kostenfeststellung – Baumaßnahme Hochwasserschäden 2013, Böschungsinstandsetzung Spitzkunnersdorfer Wasser, Dorfstraße 42  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 13/02/16

Kostenfeststellung – Baumaßnahme Hochwasserschäden 2013, Böschungsinstandsetzung Spitzkunnersdorfer Wasser, Dorfstraße 44  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 14/02/16

Kostenfeststellung – Baumaßnahme Hochwasserschäden 2013, Böschungsinstandsetzung Spitzkunnersdorfer Wasser, Dorfstraße 46  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 15/02/16

Kostenfeststellung – Baumaßnahme Hochwasserschäden 2013, Gewässerinstandsetzung Spitzkunnersdorfer Wasser, Dorfstraße 50  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 16/02/16

Kostenfeststellung – Baumaßnahme Hochwasserschäden 2013, Gewässerinstandsetzung Spitzkunnersdorfer Wasser, Kirchberg 2  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 17/02/16

Durchführung Bau einer Rollerstrecke in Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf und Vergabe von Planungsleistungen  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 18/02/16

Durchführung von Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen gemäß Teil B der RL KStB an den kommunalen Straßen der Gemeinde Leutersdorf  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen



#### Beschluss Nr. 19/02/16

Baumaßnahme S 142 OD Leutersdorf – Deckenerneuerung, Gehweg und RW-Kanal sowie Erneuerung RW-Abschläge in das Leutersdorfer Wasser; Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 20/02/16

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 02/02/16 Sp – Kerstin Mohlau, Spitzkunnersdorf – Nutzungsänderung des ehemaligen Ladengeschäftes zum Einfamilienwohnhaus auf dem Flurstück 992/5 der Gemarkung Spitzkunnersdorf  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 21/02/16

Vergabe von Leistungen – Austausch Notstromsteuerzentrale der elektrischen Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) und Austausch Brandmelder, Grundschule Leutersdorf  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 22/02/16

Vergabe von Bauleistungen – Hochwasser 2013, Gewässerinstandsetzung Spitzkunnersdorfer Wasser, Lindenweg 2, Dorfstraße 88–90 und Dorfstraße 61  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 23/02/16

Vergabe von Bauleistungen – Hochwasser 2013, Gewässerinstandsetzung Leutersdorfer Wasser, Straße der Jugend 13a  
Abstimmungsergebnis: 12 + 1

## Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

### Hauptamt

#### Abfuhrtermine

„Gelber Sack / Gelbe Tonne“

15.04.2016 Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

#### Blaue Tonne

31.03.2016 Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

28.04.2016 Leutersdorf/Spitzkunnersdorf



### Freiwillige Feuerwehr

#### Hauptversammlung mit Wahl der Ortswehrleitungen

Am 19. Februar wurde im Kretscham Spitzkunnersdorf die jährliche Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt. Neben verschiedenen Berichten, Aufnahmen, Beförderungen und Auszeichnungen standen auch die Wahlen der Ortswehrleiter und deren Stellvertreter auf dem Programm.

In den Berichten konnte den Kameradinnen und Kameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die vielen geleisteten Stunden gedankt werden.

Zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Leutersdorf wurde der Kamerad Thomas Winter mit 21 von 34 Stimmen wiedergewählt. Sein Stellvertreter, Kamerad Tobias Zschiechlich, erhielt 23 von 34 Stimmen. In die Ortswehrleitung Spitzkunnersdorf wurde Kame-



rad Daniel Radisch mit 25 von 27 Stimmen als Ortswehrleiter gewählt, sein Stellvertreter, Kam. Jan Radisch, wurde mit 26 von 27 Stimmen wiedergewählt. Zwischenzeitlich wurden die gewählten vom Bürgermeister mit Zustimmung des Gemeinderates in die jeweiligen Funktionen berufen.

Ebenfalls gewählt wurden die Vertreter der Alters- und Ehrenabteilungen. Dabei wurden die Kameraden Eberhard Nitsche und Fritz Neumann in ihrem Amt bestätigt.

In die Ortsfeuerwehrausschüsse wurden die Kameraden Thomas Stark, Thomas Israel, Frank Lange (Leutersdorf) und Silvio Wilke, Daniel Haselbach, Sebastian Weise (Spitzkunnersdorf) gewählt.

Neben den Wahlen erfolgten auch Bestellungen für Verschiedene Funktionen in der Feuerwehr. Unter anderem wurden die Kameraden David Jankowski (Leutersdorf) und Erwin Stöcker (Spitzkunnersdorf) als Jugendwarte bestellt. Gleichzeitig konnte der Kameradin Ramona Günther für 25 Jahre erfolgreiche Arbeit in der Jugendfeuerwehr und langjährige Jugendwartin, besonders auch durch die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Leutersdorf, gedankt werden.

Die Gruppenführer und Gerätewarte der Feuerwehr wurden für weitere 5 Jahre in ihren Funktionen bestellt.

Die Kameraden Steffen Fiedler, Elias Katz und Max Rötig erhielten Urkunden zur Aufnahme in die Wehr. Der Kamerad Danny Bartsch konnte zum Oberfeuerwehrmann und der Kamerad David Jankowski zum Hauptlöschmeister befördert werden.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf bedankten sich beim Kameraden Sebastian Weise für seine 10-jährige Tätigkeit als Ortswehrleiter.

Bereits im November konnten nachfolgend aufgeführten Kameraden mit dem Feuerwehr- und Helfer-Ehrenzeichen am Band für langjährigen aktiven, ehrenamtlichen Dienst beziehungsweise dem Ehrenkreuz für treue Dienste im Rahmen der zentralen Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises und des Kreisfeuerwehrverbandes geehrt werden:

25 Jahre	Fred Horn Johannes Kunze Michael Mohlau Thomas Pietschmann Jürgen Reichel
40 Jahre	Klaus Friedrich Roland Goth
50 Jahre	Gottfried Gröllich
60 Jahre	Karl-Heinz Linke
70 Jahre	Johannes Byhan

Im Verlauf der Hauptversammlung erhielten die Ausgezeichneten dazu die Präsente der Gemeinde, verbunden mit einem Dank für die geleistete Arbeit, überreicht.

Darüber hinaus wurden die Kameradinnen und Kameraden mit dem vom Ministerpräsidenten gestifteten Sächsischen Fluthelfer-Orden 2013 ausgezeichnet.

Mit einem gemeinsamen Abendbrot und gemütlichem Beisammensein klang die Jahreshauptversammlung aus.

J. Reichel, Wehrleiter



Über die zahlreich eingegangenen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

## 70. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut.  
Meinen herzlichsten Dank dafür.

*Christine Neumann*  
Spitzkunnersdorf, Februar 2016

# Autoservice 4 you

... alles rund um Ihr Auto

**MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS**

Meine Leistungen für Sie:

<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Inspektion bzw. Wartung Ihres Pkw/Kleintransporter</li> <li>✓ Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter</li> <li>✓ HU/AU täglich</li> <li>✓ Reifendienst</li> <li>✓ Autoglas/Scheibenreparatur</li> <li>✓ MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten</li> <li>✓ Klimaanlageinstandsetzung/Instandsetzung</li> <li>✓ elektronischer Stoßdämpfertest</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ersatzteilhandel</li> <li>✓ Unterbodenversiegelung</li> <li>✓ Elektronikdiagnose</li> <li>✓ Achsvermessung</li> <li>✓ Instandsetzung Generator und Anlasser</li> <li>✓ PKW Transporte (nicht Ausland)</li> <li>✓ Vertrieb von Kommunaltechnik</li> <li>✓ Sägekettenschärfdienst</li> </ul>
---	---

**Ich bin gern für Sie täglich 07:30–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr sowie 14-tägig Sa. von 08:00–12:00 Uhr zu erreichen.**

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister  
Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)  
Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827  
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de




## Containerdienst Eibau GmbH

◆ Container 2 m³ – 36 m³	◆ Schüttgut-Transporte
◆ komplette Entsorgungsleistungen	◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
◆ Feuer- und Kaminholz	◆ Fertigbetonlieferung
◆ Schrottaufkauf	◆ Asbestentsorgung

**Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau**  
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 7 83 16  
[www.containerdienst-eibau.de](http://www.containerdienst-eibau.de)



**HBG**  
Leutersdorf

Wasser    Wärme  
            Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar  
OT Neueibau  
☎ (0 35 86) 33 03-0  
✉ [info@hbg-leutersdorf.de](mailto:info@hbg-leutersdorf.de)  
🌐 [www.hbg-leutersdorf.de](http://www.hbg-leutersdorf.de)

**Ihr neues Wunschbad**

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

**Elektro-Service**

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

**Heizung – Sanitär**

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

**Ihr Kundendienst: 01 72 / 3 59 55 55**

**ALLES AUS EINER HAND**

# TAXI KÄRNTH

 **03 58 42 / 2 03 70**

Torsten Kärnth · Gutwiese 4 · 02794 Spitzkunnersdorf

<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Krankenfahrten für alle Kassen (Abrechnung erfolgt durch uns)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Kleinbus bis 8 Personen</li> <li>✓ Fahrten zu allen Anlässen</li> </ul>
---	--

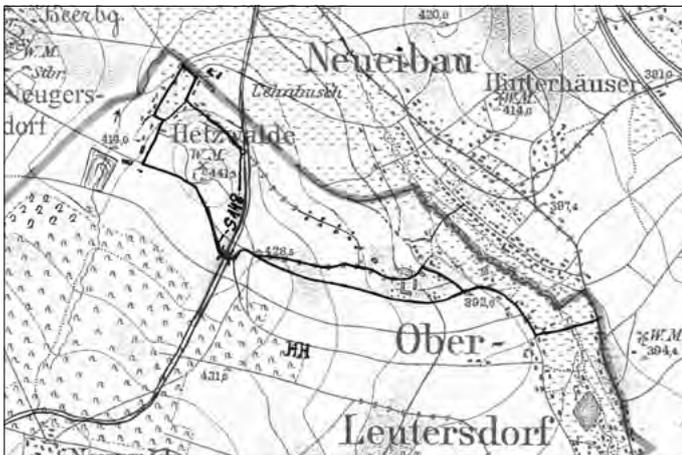
## Verschiedenes

# Osterspaziergang 2016

## Rund um das Koenneritzgut in Oberleutersdorf

Und wieder nehmen wir uns ein Stück der heimatlichen Ortsflur vor, diesmal den nördlichsten Teil, um zum Osterfest das Erwachen des Frühlings beobachten zu können. Hier hat sich die Landschaft deutlich verändert. Ob Jüngere noch wissen, dass es früher hier auch mehrere Gasthäuser gab?

Wir beginnen an der Baumschulkreuzung und gehen zunächst die Friedensstraße aufwärts. Bald kommen wir am Haus 47a vorbei. Wir erinnern uns noch an Wolfgang Aßmann, der jetzt in Görnitz lebt. Er war vor der Wende auch Wirt im Niederkretscham (vor Werner Rücker) und hatte hier das abgetrennte Grundstück gekauft, das alte Haus abgerissen und ein neues Gebäude errichtet. Von 1990 bis 1995 führte er das Café mit seiner Frau.



Dahinter ist allerdings ein Haus mit besonderer Geschichte (Nr. 47), die einstige **Niedere Brennerei** bzw. der Gerichtskretscham von Oberleutersdorf II. Wie ist das zu verstehen? Wieso haben wir eigentlich in Oberleutersdorf noch einen weiteren Kretscham?

1735 erbte Ehrhard Gottlob Ehrenfried Oberland das Rittergut, dessen Nachfolgebau als unser Schloss bekannt geworden ist. Der *Obrstlieutenant Oberland* war aber in Geldnot. So verkaufte er Einzelteile seiner Herrschaft. Es entstanden die neuen Güter OL II, III und Mittelleutersdorf. Das Patronatsrecht (zu kirchlichen Angelegenheiten) verblieb aber beim Hauptgut I.

Auf dem hiesigen Gasthof lag das *Realrecht*, dazu gehörten „die Gerechtigkeit zum Branntweinbrennen, Schlachten, Backen, Bier- und Branntweinschank und Salzschank“.

Auf dem Grundstück gibt es auch das Wasserentnahmerecht.

Ein Blick in das Grundbuch von 1815, welchen mir die Familie Polster gewährte, besagt: 1827 kauft Johann Gottfried Kühnel das Anwesen von seiner Mutter, verwitwete Kühnel.

Im Adressbuch von Zittau 1880 ist *Kühnells Brennerei* verzeichnet, 1910 mit dem Pächter Gustav Herrmann als Wirt.

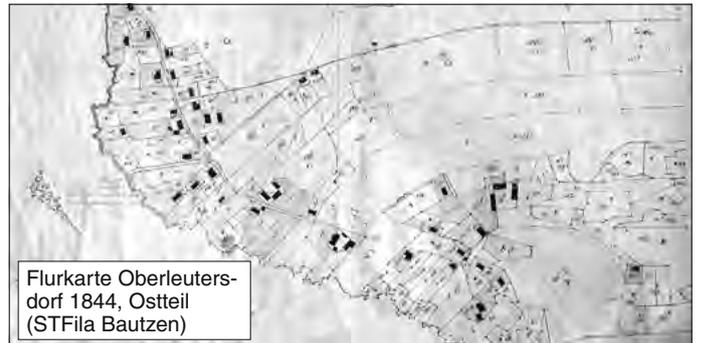
1940 erwirbt der Fleischermeister Karl Emil Wünsche das Objekt mit seiner Frau Frieda. Sie führen Gaststätte und Fleischerei weiter. Die Gaststätte wird 1951 aufgegeben. 1956 erwirbt der Sohn Karl Theodor Johannes Wünsche das Anwesen. Er ist Fleischer und führt das Geschäft weiter bis 1971. Hans und Brigitte Polster aus Oberseifersdorf bauten das Haus schließlich zu Wohnzwecken um.



Auf dem Foto sieht man noch den Eingangsbereich mit dem Bogen. Links befand sich die Gaststube und rechts der Fleischerladen. Oben rechts gab es einen Tanzsaal. Herr Polster hörte von einem Nachbarn, dass einst Johannes Karaseck hier tanzen war. Von seinem angeblichen Besuch im Goldenen Euter schrieb ich bereits. Bisher wissen wir nur sicher, dass dort 1805 neben 5 Häusern das Gasthaus stand. Allerdings ist sein Auftreten im Neueibauer Kretscham (Stern) belegt.

Mein ehemaliger Kollege Günther Pohl (†) schrieb mir der Reihe nach die Leutersdorfer Gaststätten auf. Den Zettel aus den 70ern habe ich mir bis heute aufgehoben. Er begann mit Hetzwalde und endete mit Worms im Dörfel. 24 Gasthäuser ergaben sich, von denen damals noch 6 geöffnet waren. An 4. Stelle stand die Niedere Brennerei. Bei einem Gespräch im Herbst erinnerte sich Frau Blumrich daran, dass man Wünsches Gasthof und Fleischerei so nannte.

Auf dem Gebiet von Oberleutersdorf II und III wollen wir uns heute bewegen.



Von hier aus wurden schließlich auch um 1800 Parzellen verkauft und die Hetze gegründet. 1805 gab es dort bereits 18 Gebäude und eine Schänke (nach Archivakten von 1805).

Wir aber gehen weiter beim ehemaligen Gut Held/Eisert vorbei. Jetzt hat hier Günther Hamann den Fuhrbetrieb und linker Hand sein Wildgehege. Dieses lockt immer wieder viele Kinder und deren erwachsene Begleiter an.

Bald sehen wir an der Linde den Wegweiser, der uns die Richtung nach Hetzwalde anzeigt. Und da ist schon wieder eine ehemalige „Schnapsstätte“, die **Obere Brennerei** (Nr. 55)! Sie wurde 1813 erbaut und gehörte zum einstigen Freigut Oberleutersdorf III., welches auch das Brennrecht hatte. An legendäre Gasthauszeiten und Jahrmarkt erinnern noch Zeitungsanzeigen und Ansichtskarten.





ODZ 6. April 1878.



Nach dem 2. Weltkrieg war es Gaststätte und Ferienheim der Keulahütte Krauschwitz. 1975 übernahm Heidi Dehmel das Objekt des Betonwerkes Dresden, BT Schwarze Pumpe (zum Schluss VEB Betonleichtbaukombinat Dresden/Cossebaude). Im Sommer war es auch Ferienlager. Während die Gaststätte

bereits 1966 schloss (letzter Wirt war Herr Grüllich), blieb das Ferienheim bis zur Wende. 1993 erwarb es dann der ehemalige Baumschuldirektor Klaus-Dieter Kothe mit seiner Familie von der Treuhand und restaurierte die Räumlichkeiten. Der zugehörige Teich hat leider beim Hochwasser 2013 sehr gelitten.

Beim Weitergehen fällt uns auf, dass das Nebengebäude des Gutes (Nr. 57) heute unbewohnt ist. Das Hauptgebäude (Nr. 59) von 1850 ist in tollem Zustand. Es war von Silvio und Kristin Klösel bis 2000 denkmalgerecht saniert worden.

Das Anwesen wurde als **Koerneritzgut** berühmt.



1860 erwarb der Dresdner Advokat Carl von Koerneritz die Anteile II und III von Friedrich Wilhelm August Schöbel. Er nahm sich schutzlosen Witwen an als Vertrauensmann für Ratlose. Der Königlich Sächsischer Hofrat starb 1885. Die Tochter **Isidora Marie von Koerneritz** (geb. 1873 in Dresden, gest. 1963 in Leutersdorf), wurde hier als die „Sennhüttenmutter“ bekannt. Sie war fromm und sehr sozial eingestellt wie ihre Eltern. Ihr erstes Buch hatte sie mit 17 geschrieben: „*Deutscher*

*Kinderfreund*“, dann das *Weberbüchlein und vieles mehr*. Ihre Mutter Isidore, geb. Kyaw, rief in Dresden und Radebeul soziale Einrichtungen ins Leben wie das Kinderhaus „Lindenhof“. Sie traf die Maler A. L. Richter und Julius Schnorr von Carolsfeld, der durch die Bilderbibel bekannt wurde. Nach dem Tod der Mutter nahm Marie hier den Wohnsitz, schrieb Gedichte (u.a. „Mein Leutersdorf“, „Unsere Sorge“, „Die Neue Welt“, „Unsere Hetze“), gestaltete Spruchkarten. Sie blieb unverheiratet.

Das Gut war der Sommersitz der Familie, Vaters „Sennhütte“, in Erinnerung an seine Schweizerreisen. Die Felder und Wiesen waren verpachtet. Selber hatte er neben der 100-jährigen Linde weitere Bäume gepflanzt und ein Wäldchen angelegt mit einer Birke und einem Buchenplätzchen. Eine Marieneiche für die Tochter gab es neben der Scheune.

Leider wurden die Bäume 1945/1946 in den Notzeiten dann abgeholzt.

Ein Artikel von Johannes Postler stand bereits im Dezember 1996 hier im Gemeindeblatt (nachzulesen im Internet unter [http://www.leutersdorf.de/files/gemeindeblatt/1996\\_6.pdf](http://www.leutersdorf.de/files/gemeindeblatt/1996_6.pdf) S. 7/8, auch [http://www.leutersdorf.de/files/gemeindeblatt/1997\\_2.pdf](http://www.leutersdorf.de/files/gemeindeblatt/1997_2.pdf), S. 6 mit Gedicht und Bild).

Mit dessen Schwester, Elisabeth Köhler, meiner Nachbarin, gingen wir neulich einmal das Gelände ab. Sie war hier aufgewachsen, denn der Vater der beiden war Verwalter des Gutes gewesen. Der ausufernde Bewuchs wurde im Vorjahr stark reduziert. „Dort war die Scheune mit der Tenne und hier unten, wo die Mauer steht, war die Aschengrube. Unter dem Vorbau des Gutshauses oder auch an verschiedenen Stellen im Wäldchen gab es Sitzgelegenheiten, um im „Grünen“ Kaffee trinken zu können. Das Wäldchen zog sich bis hier rauf auf die Wiese, bis fast da, wo der Brunnen ist. Holzröhren gingen hinunter zum Herrenhaus. Hier hielt sich Marie viel mit Gleichgesinnten auf. Sonntags zur Bibelstunde kamen Herrnhuter und sprachen vor 200 Anwesenden“, erklärte sie mir.

Nun gehen wir weiter.

Die Grünflächen werden heute von der Vermögensgemeinschaft in Spitzkunnersdorf bewirtschaftet. Auf der rechten Seite ist ein kleiner Teich von Bäumen umsäumt: der Bornteich.



Er ist das Ergebnis einer Bohrung nach Wasser 1930. Von hier sollte die Wasserversorgung für Oberleutersdorf II erfolgen, die Menge reichte aber nicht aus. Herrmann Postler pflanzte dann Bäume um den Damm. Dahinter folgt bald Neueibauer Flur mit dem ehemaligen *Lehnbusch* (größtenteils abgeholzt um 1830) und der davor gelegenen *Lehnwiese*.

Eine Wegegabelung steht nun an. Hier am Apfelbaum hatte ich noch in den 80er Jahren ein Wanderschild angebracht. Allerdings ist der Abzweig nach rechts bereits verwachsen. Unten am Linksknick stand früher eine Scheune (vergleiche Flurkarte von Oberleutersdorf, Ostteil, 1844), welche aber abbrannte und 1928 bereits nicht mehr verzeichnet ist. Einst war dies der **niedere Weg** nach Hetzwalde. Er ist bereits auf alten Karten als Allee eingezeichnet.



1999 begann man hier aber mit dem Bau der Umgehungsstraße für Neugersdorf. Die Fotos machte ich damals im März.



Seit dem ist der Weg für immer unterbrochen. Ein Jahr später war die Straße fertig und es durften zunächst nur LKWs fahren, 2004 auch PKWs. Bald gab es Stau wegen der Abfertigung an der Grenze und diverser Engstellen. 2007, mit dem Beitritt Tschechiens zum Schengenabkommen, wurden die Grenzkontrollen zurückgefahren.



Wir benutzen deshalb den **oberen Weg**, der jetzt ansteigt und uns kommt Heinrich Heine in den Sinn, der in seinem Buch der Lieder schrieb:

*Auf die Berge will ich steigen  
wo die frommen Hütten stehen  
wo die Brust sich frei erschliesset  
und die freien Lüfte wehen.* 1824, Prolog aus der Harzreise ...

Der kluge Wanderer setzt seine Schritte ganz zielsicher auch immer wieder auf eine erhöhte Stelle in der Landschaft, da reicht schon ein Hügel. Rechts bekommen wir nun einen hübschen Blick über den ehemaligen niederen Weg hinweg zum Kottmar, zum Lerchenberg,



und zur Hetzemühle.



Bald erreichen wir die erste Bank und könnten hier eine Rast einlegen. Dieser Weg wurde noch in den Wintern der 30er Jahre mit dem Holzschneepflug freigehalten. Vier Pferde mussten vorgespannt werden, denn es gab noch richtig viel Schnee.



Wir gehen weiter und überqueren nun die Brücke der Umgehungsstraße. An dieser Stelle wurde die alte Wegeführung etwas verändert.



Wenn wir die **Hetzemühle** erreichen, deren Bau bereits 1775 begann, finden wir rechter Hand eine kleine Informationstafel zur Geschichte. Rechts des Weges steht weiter hinten das Vereinshaus von 1934, welches von 2002–2007 modernisiert und erweitert wurde. Zu Himmelfahrt und zum Johannisfeuer erfreut der Verein Hetzemühle e.V. die vielen Gäste mit entsprechenden Angeboten. Das ist aber auch schon alles, was heutzutage die direkten „Einkehrmöglichkeiten“ auf unserer Tour betrifft.



Ehe wir unten rechts in den Hetzwalder Ring einbiegen, sehen wir auf der linken Seite das neu gestaltete Ferienhaus von Herrn Gollner, das von seiner Tochter Kristina Klinger geführt wird.

Das Eckgrundstück Hetzwalder Ring 19, da wo der gelbe Briefkasten zu finden ist, gehörte einst dem Windmüller Ernst Hermann Neumann und war 1844 noch unbebaut. 1896 aber gab es hier schon eine Konzession für das Gasthaus **Lindengarten** von Hermann Herwig. Diese beliebte Einkehrstätte hat leider den 2. Weltkrieg nicht überdauert.

Eine Anzeige in der Oberlausitzer Dorfzeitung von 1909 lockte zum Schafskopfspielen, erster Preis: eine lebende Gans! Auch frische Milch wurde angeboten, denn man hatte ja Landwirtschaft.

Wir gehen weiter in den Ortsteil hinein und biegen sogleich wieder links ab. Die Ringstraße führt uns hinunter zum Haus Nr. 33. Das war die Hetzeschenke (der Kretscham) mit einem Tanzsaal. Am 4.4.1879 war das Gebäude abgebrannt, wurde jedoch sogleich wieder aufgebaut. Wenn auch die Wirte wechselten (1868 E. W. Kother, 1872 Joh. Kother), so hatte 1900 z.B. Johann Reinhold Wenzel die Konzessionen für Bier- und Branntweinschank, Beherbergungen, Krippensetzen, Ausspannen und Tanzmusik.

ODZ 26. Januar 1901.



1913 bis 1965 lud die Familie Paul Neumann zur Einkehr. Ab 1968 hatte die Schuhfabrik Trumpf in Seiffhennersdorf bis zum bitteren Ende des Werkes dieses Objekt als Betriebswohnheim, Lehrlingswohnheim, Ferienlager und Gästeunterkunft genutzt. Zuvor erfolgten Umbauten sowie ein Toilettenanbau. In den Garten kamen zusätzliche einfache Unterkünfte.

Gehen wir also weiter und biegen um die Ecke nach rechts auf den Hetzwalder Weg. Vor dem Malerbetrieb Zimmermann ist eine kleine Kreuzung. Das benannte Grundstück steht bereits auf Neueibauer Flur und wenn wir hier einbiegen und den Weg weiter gehen, der nach 200 m endet, finden wir einen alten Grenzstein für die Ortsfluren. Es war einst ein durchgehender einfacher Grenzweg. Was aber wäre ein Osterfest ohne ein Ei? Bei Frau Zimmermann gab es jedenfalls seit Jahr und Tag Hühnereier der Güteklasse 1A. Sie übergab mir auch die alte Ansichtskarte von Hetzwalde.

Wir wenden uns auf der kleinen Kreuzung aber nach rechts und kommen an der **Hessevilla** vorbei (Nr. 36).

Erbaut wurde sie 1910 vom Neugersdorfer Reinhard Kleint. Schöne Buntglasfenster und kunstvolle Schmiedearbeiten an Tor und Haustür sind ebenso auffallend wie die außenliegende Balkenschmückung am straßenseitigen Giebel. Die Firma Wilhelm Hesse war gegenüber (Nr. 6) und ist bekanntlich seit 2006 im benachbarten Gewerbegebiet angesiedelt. Hier aber ist jetzt die kleine Firma Böhme Mechanik GmbH eingezogen.

Bis zum alten Standort der Firma Karl-Heinz Linke (Nr. 24) kommen wir gar nicht. Ronny und Rene Linke führen den Betrieb heute sehr erfolgreich im Gewerbegebiet, wo seit 2002 auch der Verkauf stattfindet. Wer es mit dem Durst zu tun bekommen hat, müsste dorthin einen Abstecher machen über den Ziegelweg, vorbei an den Findlingen, die jetzt Aufmerksamkeit erregen. Dann geht es die Stufen hinab. Da bekommt man dann (Mo.–Sa.) einen Linke Aronia-Saft und wenn das aber nun gar nicht recht wäre, ein Schnäpchen, um den Staub runterzuspülen, der auch Ende März schon beträchtlich sein kann: Heidelbeer-Likör für die Damen und Obstler für die Herren. Die andere Möglichkeit wäre die Einkehr in der Alten Jugendherberge hinter dem Beerberg, die von Dieter Küchler geführt wird. Da gäbe es dann auch ein frisch gezapftes Pils und richtigen Mittagstisch. Die Feiertage über hat er für uns ab 11 Uhr geöffnet.

Nun aber zurück nach Hetzwalde. Wir biegen am nächsten Abzweig nach der Villa links ein. Es ist der niedere Weg, den wir schon besprochen. Die Hetzwalder nannten ihn früher Schulweg, Pfarrweg, Kirchweg oder Totengräberweg, weil ja die entsprechenden Einrichtungen in Oberleutersdorf waren. Später besuchten sie in Neugersdorf die Schule. An der Umgehungsstraße müssen wir rechts den Behelfsweg Richtung Brücke nehmen. Vor allem die Hundebesitzer haben ihn beim täglichen Rundgang mit ihren Lieblingen längst eingelaufen. Nach der Brücke gehen wir wieder nach links.

1909 hielten die Einwohner von Hetzwalde nicht zum ersten Mal die Wegeverhältnisse mit der Muttergemeinde nicht mehr für geeignet und verlangten von der Gemeinde Leutersdorf „eine vorschriftsmäßige Verbindungsstraße und zwar an dem Heldschen Bauerngute entlang“. Die Zufahrt von Koenneritz aus war sehr schlecht und nur 3 m breit. (*Oberl. Dorfzeitung vom 6.1.1910*)

Wir nehmen jetzt den Hamannschen Weg (früher Held) über die kleine Kuppe nach unten. Dabei eröffnet sich eine großartige Aussicht nach Osten und Südosten, vom Oderwitzer Spitzberg zum Isergebirge und zum Jeschken hin (wenn Petrus mitspielt). Bald kommen wir an der Südseite des ehemaligen Koenneritzgutes vorbei. Die neuen Besitzer seit 2007 sind Marc Zaunick und Anne Dehling. Sie halten Bienen und bieten Honig an. Das ehemalige Gesindehaus (Nr. 51) ist wie die obere Brennerei 1813 erbaut und gehört Frau Blumrich. Hinter diesem Haus war früher der Gutseingang, 2 Säulen stehen noch als stumme Zeugen. Rechter Hand aber sehen wir die Rehe und das Damwild wieder und damit geht unser Osterspaziergang, der diesmal in Form einer 8 verlief, zu Ende.

Auf glückliche Heimkehr und ein schönes Fest. Und darauf dann einen Kräuter Karle von Linke! Ihr Dietmar Eichhorn

Seien Sie auch herzlichst eingeladen zu meinem Vortrage, den ich im Herbst im Faktorenhof zum Thema „40 Jahre Wanderwegenetz in und um Leutersdorf unter Herausstellung des Saar-Schlesienweges unter kulturgeschichtlichem Aspekt“ halten werde (27.10.2016). Der Heimatfreund sei noch auf das Oberlausitzer Hausbuch 2016 hingewiesen mit meinem Beitrag zur böhmischen Enklave Niederleutersdorf („Ein Stück Böhmen in der Oberlausitz“). Ein neues Gästeprospekt habe ich ebenfalls entworfen, da „Leutersdorf, unsere Wanderwege“ (herausgegeben zum Ortsjubiläum 1997) restlos vergriffen ist.

Ansonsten freue ich mich auf weitere Wanderungen, Ortsführungen und schöne gemeinsame Tagesfahrten als Reiseleiter in die nähere und weitere Umgebung einschließlich Böhmen (CZ) und Schlesien (PL) zum Beispiel in Zusammenarbeit mit Michel Reisen.

Mein Dank geht an Gerd Menzel (Anzeigen aus der Oberlausitzer Dorf- und Volkszeitung, erschienen bei Teller & Roßberg, Neugersdorf), an Dieter Winkler (für die Artikelfolge über Marie von Koenneritz), an Dieter Küchler (historisches Foto vom niederen Weg), an Frau Bergmann (ehemaliger Lindengarten) für ihre Auskünfte und Joachim Altmann, der im Dezember von uns gegangen ist. Mit so mancher alten Ansichtskarte und Akte hat er mir geholfen. Dafür freute er sich, wenn ich ihm das Leutersdorfer Gemeindeblatt mit einem neuen heimatkundlichen Artikel nach Neugersdorf brachte.

Fotos und Kartenbearbeitung: D. Eichhorn

Aus Anlass meines 40-jährigen Jubiläums im Ehrenamt mache ich ausnahmsweise ein **Sonderangebot** zur Führung: **Treffpunkt ist Ostermontag 10 Uhr, Baumschulkreuzung**

## TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. Mitgliederversammlung und Wahl der Gesamtvorstands



Am 26.02.2016 fand im Kretscham Spitzkunnersdorf unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Der Einladung folgten insgesamt 37 Vereinsmitglieder, zudem waren in diesem Jahr alle Abteilungen angemessen vertreten.

Zunächst richtete unser Bürgermeister, Bruno Scholze, ein Grußwort an den Verein und seine Abteilungen. Im Wissen um die Notwendigkeit der gegenseitigen Unterstützung und der Wichtigkeit der Nachwuchsarbeit dankte er vor allem den Trainern, Übungsleitern, Schiedsrichtern und allen anderen Mitgliedern, die sich immer wieder tatkräftig in die Vereinsarbeit einbringen. Ein besonderer Dank ging an die scheidende Schatzmeisterin Bärbel Wilke, die er mit einem besonderen Präsent bedachte. Er dankte auch den Vorstandsmitgliedern in den Abteilungen sowie dem Gesamtvorstand für die geleistete Arbeit und wünschte dem neu zu wählenden Gesamtvorstand viel Glück für die kommende Legislatur.

Es folgten die Berichte aus den Abteilungen, in denen im abgelaufenen Jahr erneut herausragende Leistungen vollbracht wurden. Besondere Würdigung erfuhren die Leistungen unserer Fußball-Mädchen und -Damen, aber auch die Nachwuchsarbeit der Abteilung Wintersport, nicht zuletzt bei überregionalen und internationalen Veranstaltungen. Damit gelang es unserem Verein, seinen Bekanntheitsgrad weit über die Kreisgrenzen hinaus zu steigern.

Nach dem Bericht der Revisionskommission und deren Entlastung, wurde der alte Gesamtvorstand ebenfalls einstimmig entlastet. Besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, die sich nicht mehr zur Wahl stellten (Bärbel Wilke, Lars Reichel, Rainer Baier, Marcel Heinrich und Marko Seidel).

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung stand die Wahl des neuen Gesamtvorstands. Hierfür ließen sich lediglich 6 Vereinsmitglieder aufstellen, die allesamt einstimmig in den Vorstand gewählt wurden. Dem Vorstand gehören für die nächsten zwei Jahre demnach nun Frau Christiane Pasikowski sowie die Herren Thomas Clemens, Martin Neumann, Friedhart Seidel, Philipp Knippel und Mathias Röske an. Wermutstropfen sind 4 offen gebliebene Beisitzerfunktionen, da sich nicht ausreichend viele Kandidaten fanden, im Gesamtvorstand Verantwortung zu übernehmen. Die Arbeit für den gewählten Vorstand wird damit jedenfalls nicht einfacher werden. Es schloss sich die namentliche Wahl der vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder an, in dessen Folge Thomas Clemens zum Vorstandsvorsitzenden (35 Ja-/0 Neinstimmen/2 Enthaltungen), Mathias Röske zu dessen Stellvertreter (37/0/0) und Martin Neumann zum Schatzmeister (35/0/2) gewählt wurden.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion wurden offene Fragen besprochen. Zu den wesentlichsten Aufgaben in der kommenden Legislatur zählt vor allem die weitere Verbesserung der Zusammenarbeit und der Kommunikation mit und zwischen den einzelnen Abteilungen. Darüber hinaus soll die nachhaltige Nachwuchsgewinnung im Mittelpunkt stehen. Die konstituierende Sitzung des Gesamtvorstands findet am 8. März 2016 statt. Weitere Informationen sind dem Aushang zu entnehmen und unter [www.tsv-1861.de](http://www.tsv-1861.de) zu finden.

Für den Vorstand, Spfrd. Mathias Röske

### ZUM GEDENKEN

Unsere junge Sportfreundin **Hannah Adler** wurde durch ihren plötzlichen Tod unerwartet aus unserer Mitte gerissen. Sie war ein freundliches und liebes Mädchen. Wir hatten sie sehr gern und werden sie sehr vermissen.

Mädchensportgruppe Turnen  
Denise, Jil, Kim, Linda, Marie, Marike, Vanessa  
und Übungsleiterin Silke Schulz,  
so wie die Abteilung Turnen vom TSV 1861 Spitzkunnersdorf

## Deutscher Schießsport Spitzkunnersdorf e.V.



Zwei Höhepunkte des Vereinslebens fanden Ende Februar, Anfang März 2016 statt, die Ermittlung des Vereinssiegers des Jahres und die satzungsgemäße Neuwahl des Vorstandes.

Der Vereinssieger wurde am 26.02.2016 traditionell auf der Schießanlage des Oderwitzer Schützenvereines ermittelt. Geschossen wurde mit KK-Gewehr ein Schuss stehend freihändig auf eine vom Vorsitzenden des Oderwitzer Schützenvereines Holger Berndt wieder liebevoll hergestellte Ehrenscheibe in 50 m Entfernung. Die Entscheidung fiel auch diesmal knapp aus. Die Einschläge der besten Schützen lagen nur wenige Millimeter voneinander, Thomas Hülle war aber mit Abstand der Beste. Ihm gelang der Sieg schon zum dritten Mal.

Im Bild der strahlende Sieger mit der Ehrenscheibe, diesmal ein militärisches Motiv von vor über 100 Jahren.

Die laut Satzung notwendig gewordene Wahl des Vorstandes für die nächsten zwei Jahre mit Auswertung des Vereinsschießens durch Öffnung der versiegelten Scheibe erfolgte am 04.03.2016 in der Sachsenklausur. Gewählt wurden einstimmig Friedrich Wieland, Norbert Wald und Thomas Hülle. Friedrich Wieland wird die Geschicke des Vereines weiter lenken, Norbert Wald die Finanzen verwalten und Thomas Hülle die Schriften führen.

Unsere Schießanlage ist nach wie vor für jedermann nutzbar. Wer Lust hat, kann sie jeweils am 3. Freitag des Monats von 19.00–21.00 Uhr nutzen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Der Vorstand



## Einladung zum Frühjahreswettkampf 2016 und zum Osterfeuer

Unseren Frühjahreswettkampf richten wir traditionell am 3. Wochenende im April, dem 16. und 17. April auf dem Vereinsschießstand aus. Geschossen wird mit Luftgewehr stehend aufgelegt, Entfernung 10 m auf Wettkampfscheibe. Es sind 16 Schüsse abzugeben, wobei der schlechteste gestrichen wird.

Es kann mit eigener Waffe oder mit Gewehren des Vereines geschossen werden. Das Bewerberfeld wird wieder geteilt in Hobbyschützen und Mitglieder von Schützen- und Schießsportvereinen. Wir hoffen auf rege Beteiligung der Schießsportbegeisterten unseres Dorfes und der Umgebung.

Als Preise winken wie immer im Frühjahr Dinge für das leibliche Wohl.

Wer vor dem Wettkampf ein Trainingschießen absolvieren möchte, kann das gerne am Freitag, dem 15.04.2016, ab 19.00 Uhr tun. Das ist der turnusmäßige Termin, an dem unser Schießstand für alle Freunde des Luftgewehrschießens geöffnet ist.

Die Wettkampfzeiten sind:

Sonnabend, 16. April 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 17. April 9.00 bis 12.00 Uhr

Auch in diesem Jahr ist das traditionelle Osterfeuer am Großen Stein geplant. Mit Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer am Ostersonnabend entzündet. Für Essen und Trinken ist in bewährter Form gesorgt.

Der Vorstand

# Nachlese der 33. Saison vom Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V.



Die 33. Saison stand bei uns unter dem Motto: „Glühwein, Bunny's, Pulverschnee – Après Ski beim KKC!“ Heidi und Micki Krause hatten die Almhütte in Beschlag genommen und wollten daraus eine Partyhütte machen. Sie versuchten dazu alle möglichen vorbeikommenden Leute einzuladen, um mit ihnen gemeinsam Après Ski zu feiern – angefangen bei Wanderern, den Bier-Athleten, den Skischülern bis hin zu den Liftfahrern. Erst als zwei Holländer vor der Hütte mit ihrem Schlitten einschlugen, kam, nach einigen Verständigungsproblemen, die Party in die Gänge. Am Ende kamen doch alle Beteiligten herzu und ein stimmungsvoller Faschingsabend nahm seinen Lauf. Die Mädchen der Mittel- und großen Funkengarde präsentierten ihre einstudierten Tänze im Programm, in dem unsere „Altfunken“ alias „Die Bergziegen“ außerdem noch ihr Können darboten. Die Minifunkengarde tanzte als kleines warm up vor dem Programm und unsere große Funkengarde präsentierte dieses Jahr erstmalig ihren wunderbaren Gardetanz, welcher in der Zukunft ein fester Bestandteil unseres Einmarsches sein wird. Leider gab es in der 33. Saison kein Männerballett. Es wird in der kommenden Saison mit Sicherheit wieder einen Tanz unserer Männer geben.

Wir starteten am 31.1.16 wie gewohnt mit dem Nachtwäscheball. Auch konnten wir zu den Veranstaltungen mit Jolly Jumper aus Bautzen und zum Familienfrühschoppen mit den Grenzlandmusikanten zahlreiche Gäste begrüßen. Wir sind immer bemüht, unsere Veranstaltungen angenehm und abwechslungsreich zu gestalten. Dazu wird es zum Beispiel in der kommenden Saison, zur Jolly Jumper Party, einen zweiten Bereich mit einem Dj geben, um mehr Abwechslung und eine bessere Aufteilung der Gäste im Haus, zu erreichen. Zur Bad Taste Party/Lumpenball gab es ebenfalls Livemusik von Kurt'l und de Dick'n Freunde, welche in einer einstündigen Session ihren handgemachten Überlausitzer Mundartrock präsentierten. Natürlich führten wir auch den Kinderfasching durch, bei dem es auch in diesem Jahr wieder, dank unserer Sponsoren, kostenlose Getränke, Pfannkuchen und Süßigkeiten für die Kids gab.



Am 21.2.16 veranstalteten wir unseren Auskehrball. Dazu durften wir unseren Bürgermeister Herrn Bruno Scholze begrüßen. Unser Prinzenpaar gab schweren Herzens den Schlüssel und damit die Amtsgeschäfte an ihn zurück. Für uns als Karnevalsverein, war es eine wunderbare 33. Saison bei der wir auch viele neue Gäste begrüßen konnten. Wer sich Bilder der vergangenen Saison anschauen will oder etwas über unseren Verein erfahren möchte, sollte unsere Homepage [kkc-ev.de](http://kkc-ev.de) besuchen. Natürlich kann man sich auch im Google Play Store unsere KKC-eV App kostenlos herunterladen, um immer auf dem Laufenden zu sein.

Hiermit nutze ich die Gelegenheit, mich bei allen Mitgliedern und Mitwirkenden des KKC e.V., unseren Spendern, Gönnern und Gästen, die zum Gelingen einer erfolgreichen 33. Saison beigetragen haben, recht herzlich zu bedanken.

Nun möchte ich euch heute schon einladen, am Freitag, den 11.11.16, zur Eröffnungsveranstaltung der 34. Saison, im Kretscham Spitzkunnersdorf, mit Jolly Jumper dabei zu sein. Es ist uns gelungen, die speziell an diesem Tag, sehr gefragte Band, für den Kunnerschdurger Karnevalsclub zu engagieren. Wir würden uns sehr freuen, auch dann wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Na, Interesse geweckt? Ob Mädels für die Funkengarde, auf der Bühne stehen und im Programm mitmachen oder im Hintergrund mitwirken – engagierte Leute sind bei uns immer herzlich willkommen! Wendet euch bitte einfach an die Mitglieder des KKC und seid in der 34. Saison mit dabei!

In diesem Sinne ein dreifach donnerndes Kunnerschdorf – Radau, Radau, Radau!

Daniel Haselbach, Präsident  
im Namen des Kunnerschdurger Karnevalsclubs e.V.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Verwandten, Kirchengemeinde, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die lieben Glückwünsche und Geschenke zu meinem **75. Geburtstag**.

Rosemarie Lehmann Spitzkunnersdorf,  
im Februar 2016



## Nachhilfe

mini Lernkreis  
Nachhilfe seit 1974

Alle Fächer  
Alle Klassen  
LRS-Training

### In Leutersdorf & Umgebung

- qualifizierte Lehrkräfte  
- kostenloses Lehrmaterial

Beratung unter: 0800-0062244

[www.minilernkreis.de/sued-ost-sachsen](http://www.minilernkreis.de/sued-ost-sachsen)

## 21. Euroregionale Schachwoche



**vom 6. bis 14. Februar 2016  
in Leutersdorf**

Nach den großen Anstrengungen im Jubiläumsjahr 2015, galt es nun wieder eine normale Schachwoche auf die Beine zu stellen. Jedes Jahr lockt dieses Schachevent mehr als 150 Schachbegeisterte aus der Region und darüber hinaus in die Oberlausitz. 2016 trugen sich insgesamt 178 Starter aus über 43 Schachvereinen und 3 Ländern in die Wettkampflisten der fünf ausgetragenen Turniere ein. Die Vielfalt der Wettkampfangebote unter dem Dach der Schachwoche zeigte sich auch in der Verschiedenheit der Teilnehmer. Vom Schachanfänger bis zum Internationalen Meister kamen hier Schachspieler unterschiedlichster Spielstärke genauso auf ihre Kosten, wie das siebenjährige Schachkind dem 78-jährigen Veteranen gegenüber sitzen konnte. Ganz selbstverständlich vereint das Schachspiel Menschen unterschiedlichster sozialer Schichten und mit den verschiedensten Lebensauffassungen im harten aber meist friedlichen Streit um die besseren Ideen.

In all den Jahren fühlte sich Bürgermeister Bruno Scholze als Gastgeber, der immer persönliche Worte für seine Gäste fand und sich vor einigen Jahren schachlich unter anderem im Simultan gegen die Großmeister Wolfgang Uhlmann und Lothar Vogt versuchte. Unschätzbar ist die kostenlose Bereitstellung des attraktiven Turniersaals in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnhalle durch die Gemeinde Leutersdorf. Oberlausitzer Gastlichkeit erlebten die von weiter her angereisten Schachsportler im Oberkretscham, der Schachgaststätte in Leutersdorf. Aber auch die Blauen Steine und verschiedene private Pensionen sorgten dafür, dass sich die Helden der 64 Felder nachts gemütlich zur Ruhe betten konnten. Das Mitglied des Sächsischen Landtages Dr. Stephan Meyer würdigte durch die Übernahme der Schirmherrschaft über die 21. Euroregionale Schachwoche die Bedeutung der Veranstaltung im gesellschaftlichen Leben Sachsens.

Eine solche Großveranstaltung ist natürlich nicht allein mit dem engagierten Einsatz seiner Mitglieder und seiner Helfer sowie den finanziellen Mitteln des Schachvereins zu organisieren. Dafür stehen wichtige Unterstützer an der Seite der Organisatoren. Von Beginn an dabei ist die Familie Dittmar, die seit 1995 mit finanziellen Zuwendungen und auch mit Ausschanktechnik für das gratis zur Verfügung gestellte Löbauer Bier die Ausrichter unterstützt. Seit nunmehr 20 Jahren fördert die Sparkasse Schachwoche. Im Gegensatz zu den wechselnden Namen des Geldinstituts war die finanzielle Unterstützung eine verlässliche Größe und brachte vor allem den Vereinssportlern der ländlichen Region mit dem Sparkassenopen eine anspruchsvolle Wettkampfgelegenheit. Ebenfalls von Anfang an dabei ist der Oberkretscham Leutersdorf, der über die Jahre Quartier für ganze Heerscharen von Schachspielern war und so manch berühmten Großmeister unter seinem Dach beherbergte. Hervorzuheben ist aber auch das finanzielle Engagement für die jüngsten Schachspieler, die im Miniopen ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln können. Ortsansässige Unternehmen wie die Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf, Michelreisen, die HBG Leutersdorf GmbH und Zimmermann Technische Federn leisteten einen wichtigen finanziellen Beitrag zum Gelingen der Schachwoche wie das regional agierende Unternehmen IBO GmbH Ingenieurbau Oberland.

In der Breite des Angebotes findet sich für jeden interessierten Schachfreund ein Turnier, dass sowohl seinem Leistungsniveau als auch seinem Zeitfonds entsprechen sollte. Zwei Blitzschachturniere am 6.2. und am 12.2. vereinten zum kurzweiligen Schachgeplänkel am Abend nach einem anstrengenden Wettkampftag.

Eine Partie in knapp zehn Minuten zu absolvieren, schließt von vornherein Fehler ein, bevorzugt aber Spieler, die schlagfertig und routiniert sind. Am 6. und 7.2. lief das 6. Schnellschachturnier mit 15 Minuten je Spieler und Partie. 13 Partien an nur zwei Tagen bieten ein weites Experimentierfeld für das eigene Eröffnungsrepertoire und Gelegenheit Technik und Taktik zu trainieren. In der Jahnturnhalle in Leutersdorf ging es in 433 Partien um den Bergquell-Cup und um den Sieg im Mannschaftswettbewerb um den Preis der Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf. 34 Spieler in den Jahrgängen 1940 bis 2003 zeigen einmal mehr den generationenverbindenden Charakter des Schachspiels. Das 20. Open der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien am zweiten Wochenende, vom 12. bis 14.2., vereinte 80 Schachspieler. Ein qualitativ sehr ausgewogenes Starterfeld ließ einen spannenden Verlauf erwarten. Die Bedenkzeit von 90 Minuten je Spieler und Partie wurde pro Zug um eine Minute verlängert. Nach der Ausführung eines Zuges erhielt jeder Spieler einen Bonus von 30 Sekunden gutgeschrieben. Diese nach der Jahrtausendwende von der FIDE eingeführte Regelung zielt darauf ab, dass Schiedsrichter nicht wertend in das Partieende eingreifen sollen und dass die Partie nicht nur durch das bloße Ablaufen der Zeit entschieden wird. Eine Partie mit 40 bis 50 Zügen dauert dann nicht ganz vier Stunden. Probleme mit dem Zeitplan erzeugte am Sonnabend eine Partie zwischen dem IM Cliff Wichmann und Stefan Johnke, die über 150 Züge ging und durch den Zeitaufschlag von zweieinhalb Stunden über fünf Stunden dauerte. Vor allem an der Tabellenspitze gab es keinen wirklichen Favoriten. So musste am Ende bei Punktgleichheit auch eine zweite Wertung den alleinigen Sieger bestimmen. Zeitgleich absolvierten die Jüngsten ein Turnier über 9 Runden. Das 19. Mini-Open des Oberkretscham Leutersdorf führte die Anfänger gegeneinander ans Brett. Die für die DWZ-Auswertung erforderliche Bedenkzeit von 75 Minuten für 30 Züge plus 15 Minuten für den Rest der Partie wurde von keinem Spieler wirklich voll ausgenutzt. Häufig waren die Begegnungen nach 20 bis 30 Minuten beendet und die Kinder tobten bei schönem Frühlingwetter im weitläufigen Umfeld der Turnhalle. Den flüchtigen Betrachter wunderte sicher, dass ein alter Mann im Kinderturnier zugelassen wird. Turniersenior Helmut Klösel (Jahrgang 1942) begleitet seine Schützlinge seit mehreren Jahren zum Turnier und traute sich, als nicht aktiver Spieler seine Schachkenntnisse gegen die Jüngsten zu messen. Schachspielern ist mehr als profundes Schachwissen. So erreichte Klösel 4 Punkte aus den 9 Runden und musste sich so manchem Kind geschlagen geben. An der Tabellenspitze hatten die Leutersdorfer Lokalmatadore Elias Augustin und Philipp-Alexander Rößler in den Brüdern Jan und Nils Espig aus Langebrück eine harte Konkurrenz. Für alle Kinder gab es am Ende einen Preis und für die besten in den Altersklassen U8, U10 und U12 Medaillen. Die Siegerehrung am 14.2. nahmen neben Vereinsvize Jörg Keller vom SC 1994 Oberland, Dirk Neumann vom Oberkretscham sowie Schirmherr Dr. Stefan Meyer vor. Eine besondere Ehrung wird in diesem Rahmen für Menschen zuteil, die für ihre Tätigkeit im Umfeld des Schachsports meist unauffällig aber unverzichtbar wirken. Der Vereinsvorsitzende Frank-Peter Rößler zeichnete mit dem von Gerold Hinke gestifteten Preis in diesem Jahr ein Projekt aus, das für den Fortbestand des Schachsportes in der Region wichtig ist. Der vierzehnjährige Florian Rönsch organisiert in Zittau im Jugendhaus „Villa“ eigenständig Trainingsstunden für andere Kinder.

Die Organisatoren konnten den Jahrgang 2016 in schachlicher wie in wirtschaftlicher Hinsicht als Erfolg verbuchen. Es gab seitens der Teilnehmer auch schon Anfragen für das nächste Jahr. Für die zuende gegangene Schachwoche danken die Organisatoren allen Sponsoren, dem Schirmherren Dr. Stefan Meyer, dem Mitglied des Sächsischen Landtages, und Herrn Scholze, dem Bürgermeister der Gemeinde Leutersdorf, für ihr Engagement. Dank auch an alle fleißigen Helfer und die Nachbarvereine aus Ebersbach und Löbau für die tatkräftige Unterstützung.

Frank-Peter Rößler

## Vereine aus Zittau und Umgebung freuen sich über 5.500 Euro

Seit Jahren eine Tradition in der Sparkasse, fand auch der Verkauf der Heimatkalender für 2016 mit regionalen Motiven wie dem Olbersdorfer See oder der Gondelfahrt in Jonsdorf in den Filialen wieder großen Zuspruch. Über 24.000 der beliebten Kalender wurden in den letzten Wochen zum symbolischen Preis von einem Euro verkauft. Das Geld kommt insgesamt 42 gemeinnützigen Vereinen und Kindereinrichtungen im Landkreis Görlitz zugute.



Von unserer Sparkassenfiliale in Leutersdorf erhielten die Kinder des Kindergartens „Forstenzwerge“ einen Scheck über 510,00 €. Die Freude darüber war natürlich sehr groß.

Vielen Dank auch im Namen der Kinder und Erzieherinnen an unsere Kunden, die unseren Kalender im letzten Jahr gekauft haben. Was mit dem Geld angeschafft wird, erfahren Sie im Laufe des Jahres über das Gemeindeblatt.

### Tradition wird fortgesetzt

Auch für das Jahr 2017 soll es wieder den Heimatkalender von Ihrer Sparkasse geben. Dieser kann dann, wie gewohnt, ab dem Weltspartag Ende Oktober in den Filialen vor Ort für einen Euro erworben werden.

## Liebe Senioren von Leutersdorf und Spitzkunnersdorf,

wir möchten Sie herzlich zu unserem 1. Kaffeenachmittag im Jahr 2016 in die Getränke-scheune in Spitzkunnersdorf einladen.

Termin: 26.04.16, Beginn: 14.00 Uhr

Unterhalten werden Sie vom DUO-Arios und wie immer ist die Veranstaltung kostenlos.

Die Senioren von Leutersdorf melden sich bitte bei Herrn Schuster im Gemeindeamt. Für die Hin- und Rückfahrt wird ein Kleinbus von uns bestellt.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und grüßen Sie herzlich  
Ihr Helferteam

### Mobiler Friseur auf Bestellung



FRISEURMEISTERIN  
SIGRID MÜLLER

☎ 0176 / 24645364



Karin Stumpe

Mittelstraße 1 · 02794 Leutersdorf · Telefon (03586) 386110  
Fax (03586) 789150 · www.apotheke-leutersdorf.de

Das Team der Aesculap-Apotheke Leutersdorf wünscht allen Kunden ein frohes Osterfest!



### Im April bei uns im Angebot:

- **Allga® Med 2 in 1 Set**  
Fußspray und leichter Balsam gegen geschwollene Beine und Füße zum Sonderpreis von nur **14,85 €**  
außerdem gibt es Proben von Fuß- und Beinpflegeprodukten zum Testen

Ihr Team der Aesculap-Apotheke Leutersdorf freut sich auf Ihren Besuch. Wir sind Mo. bis Fr. von 8-18 Uhr sowie Sa. von 9-11 Uhr für Sie da.

Weitere Informationen über unsere Leistungen erhalten Sie unter [www.apotheke-leutersdorf.de](http://www.apotheke-leutersdorf.de)



☎ 03591 / 599 499  
Äussere Lauenstr.19  
02625 Bautzen  
[www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu)

### Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

### Wannenlifte & Aufstehhilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

### Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice



Anita Haselbach

### Ihr Mobiles Reisebüro

Unser Reisebüro kommt zu Ihnen!  
Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!  
Tel.: 03583/696303

Kompetente Beratung, viele Infos & umfangreicher Service.

**Pärchen-Urlaub auf Mallorca ... immer wieder schön**

\*\*\*Hotel Universal Laguna (Canyamel)

\*Kundenbewertung: 5,5 ... direkt am Strand, renoviert  
11.5. ab Dresden, 1 Woche HP ab 469 EUR pro Person

**Chamäleon-Reisen ... die Reise Ihres Lebens**

Wo das Herz schneller schlägt, die Gänsehaut nicht nachkommt und einem in magischen Momenten der Atem stockt ...  
wirklich ganz besondere Reisen, kein Massentourismus  
z.B. Namibia/Botswana oder Galapagos-Inseln oder Myanmar uvm.  
(weltweite Angebote)

Oder einfach mal kurzfristig verreisen? Wir beraten Sie gern!

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden

# Informationen aus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Am Großen Stein



## Monatspruch April:

*Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.* (1. Petr 2, 9)

## Veranstaltungen in Leutersdorf

- Christenlehre:** freitags, 14:00 und 15:00 Uhr
- Konfirmanden Kl. 7:** dienstags, 15:30 Uhr
- Konfirmanden Kl. 8:** montags, 16:30 Uhr
- Junge Gemeinde:** freitags, 19:00 Uhr
- Kantorei:** montags, 19:30 Uhr in Seiffhennersdorf
- Kreativkreis:** Dienstag, 5.4., 19:00 Uhr
- Kirchenvorstand:** Dienstag, 26.4., 19:30 Uhr
- Gottesdienst im Pflegeheim:** Mittwoch, 27.4., 10:00 Uhr
- Gemeindekreis:** Donnerstag, 28.4., 14:00 Uhr

## Veranstaltungen in Spitzkunnersdorf

- Vorschulkreis:** Mittwoch, 27.4., 15:00 Uhr
- Christenlehre:** mittwochs, 16:00 und 17:00 Uhr
- Chor querbeet:** mittwochs, 19:00 Uhr
- Hauskreis Bibel im Gespräch:** nach Vereinbarung
- WeinLesé für junge Erwachsene:** Montag, 25.4., 19:15 Uhr
- Frauenkreis:** nach Vereinbarung
- Seniorenkaffee:** Donnerstag, 7.4., 15:00 Uhr
- Rentnerkreis:** Donnerstag, 21.4., 14:00 Uhr

## Waldgottesdienst zur Eröffnung des Jubiläumsjahres 300 Jahre Nikolaikirche

Am 24. April feiern wir einen besonderen Gottesdienst. Anlässlich der 300-Jahr-Feier wollen wir im Kirchenwald eine Eiche pflanzen. Den Gottesdienst feiern wir deswegen auf einer lauschigen Wiese am Fuße des Kirchenwaldes, ca. 300 Meter hinter der Schanze, wo es auch einige Parkmöglichkeiten gibt.

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Wer auf Wegweisung angewiesen ist, kann sich ab 9:30 Uhr am Fuße der Skischanze einfinden. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine kleine Stärkung. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Sollte das Wetter keinen Gottesdienst unter freiem Himmel zulassen, feiern wir um 10:00 Uhr in der Nikolaikirche Gottesdienst.  
Pfarrer Mahling

## Bau Christuskirche

Endlich ist es soweit! Die milde Witterung und der nun bald einsetzende Frühling geben uns die Möglichkeit, auch an der Fassade unseres Kirchturmes weiterzuarbeiten. Noch im März wird das Gerüst bis zum Turmumgang weitergebaut. Dann können Arbeiten an der Fassade beginnen, aber auch die statische Ertüchtigung des Turmes in Angriff genommen werden.

Im Inneren haben die Zimmerleute den alten Glockenstuhl sowie die alten Geschossdecken ausgebaut und sind dabei, diese zu erneuern. Auch die Turmuhr wurde bereits ausgebaut und wird nun in der Werkstatt überarbeitet.

Wir danken herzlich für alle Spenden, die wieder zur Sanierung des Turmes eingegangen sind. Zum 26.02.2016 hatten wir einen Spendenstand von 39.291,06 Euro. Dafür danken wir herzlich und bitten weiterhin um Spenden, auch kleine Beträge helfen in ihrer Summe ...

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien:  
IBAN: DE45 8505 0100 3000 0229 60

Verwendungszweck: Glocken und Turm Christuskirche  
André Rausendorf

## Gottesdienste

	<b>3. April</b> Quasimodogeniti	<b>10. April</b> Miserikordias Domini	<b>17. April</b> Jubilate	<b>24. April</b> Kantate	<b>1. Mai</b> Rogate
<b>Kreuzkirche Seiffhennersdorf</b>	9:30 Uhr Gottesdienst J. Schmöhe  Kollekte: eigene Gemeinde	9:30 Uhr Bläsergottesdienst Pfr. Rausendorf  Kollekte: Posaunenmission	9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Rausendorf  Kollekte: eigene Gemeinde	↓	↓
<b>Christuskirche Leutersdorf</b>	↑  ↓	9:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden & Taufgedächtnis Pfr. Dr. Mahling  Kollekte: Posaunenmission	↑  ↓	16:00 Uhr Frühlingslieder-singen der Kantorei Seiffhennersdorf-Leutersdorf Kantor Gerd Brandler Pfr. Rausendorf  Kollekte: Kirchenmusik	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Rogatetreffen Pfrn. Markert  Kollekte: Projekt Rogatetreffen
<b>Nikolaikirche Spitzkunnersdorf</b>	9:30 Uhr Gottesdienst P. Stephan  Kollekte: eigene Gemeinde	↑	10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Pfr. Dr. Mahling  Kollekte: eigene Gemeinde	10:00 Uhr Waldgottesdienst mit Baumpflanzung (9:30 Treff an der Skischanze) Pfr. Dr. Mahling  Kollekte: eigene Gemeinde	↑

## Frühlingsliedersingen



Am 24. April, 16.00 Uhr, lädt unsere Kantorei unter Leitung von Kantor Brandler zum traditionellen Frühlingsliedersingen in die Christuskirche Leutersdorf ein. Trotz Bauarbeiten am Turm wird das Konzert in der Kirche stattfinden. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

### Kontakt:

Pfarrer Dr. Mahling: 03 58 42/2 64 43  
Pfarrer Rausendorf: 0 35 86/40 42 90

## Katholische Kirche Leutersdorf



### Gottesdienste im April

	<b>Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf</b> Aloys- Scholze-Str. 4	<b>Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau</b> Bahnhofstr. 5	<b>Kapelle Thomas von Aquino Eibau</b> August- Bebel-Str. 2
Samstag	–	17:30 Uhr	16:00 Uhr
Sonntag	10:00 Uhr	–	–

### Veranstaltungen/Besondere Gottesdienste

- 03. April 10.00 Uhr Erstkommunion in Leutersdorf
- 06. April 19.00 Uhr Caritashelfertreff in Leutersdorf
- 30. April 19.00 Uhr Walpurgisfeuer in Leutersdorf

### April, April, der weiß nicht, was er will!

Mal scheint die Sonne, dann regnet oder schneit es. Der Kampf zwischen dem Winter und dem neuen Leben des kommenden Frühlings. Dabei wissen wir ganz sicher – das neue Leben gewinnt. Ähnlich ist unser Leben, mal frohe Stunden, gute Gelingen, mal Leid, Unglück oder Krankheit. Seit Ostern, seit Jesu Auferstehung, können aber auch wir sicher sein: Das neue Leben wird gewinnen.

## Klavierabend

### im Rathaus Seifhennersdorf

Seit vielen Jahren konzertiert der Pianist **Michael Nuber** aus Schwäbisch Gmünd regelmäßig in der Oberlausitz. Jahr für Jahr zieht er die Zuhörer mit einem sorgfältig ausgewählten Programm in seinen Bann und begeistert mit brillantem Spiel.

Am Samstag, 09. April, wird er wieder auf dem Bechstein-Flügel im Rathaus Seifhennersdorf spielen.

Auf dem Programm stehen in diesem Jahr Meisterwerke bekannter Komponisten des Barock, der Klassik und der Romantik:

Händel, Suite f-moll · Mozart, Rondo D-Dur und a-moll  
Mendelssohn, Variations serieuses · Chopin, 3 Walzer  
Liszt, Erster Mephisto-Walzer · Debussy, „Bilder“ für Klavier

Das Publikum kann sich auf eine interessante Künstlerpersönlichkeit und eine Mischung aus äußerst gefühlsintensivem, aber auch unwahrscheinlich kraftvollem Spiel freuen.

Konzerttermin: **Samstag, 09. April 2016 um 19.00 Uhr**  
im Rathaus Seifhennersdorf

Karten an der Abendkasse: 8 EUR,  
für Schüler/Studenten: 4 EUR

## Familienbörse Turnhalle Leutersdorf



Am Samstag, den 23.04.16 findet zum 15. Mal unsere zur Tradition gewordene Familienbörse von 9.00 bis 13.00 Uhr statt.

Was der eine nicht mehr benötigt, ist genau das, was der andere sucht. Dabei finden Bekleidung für Klein und Groß, Spielwaren, Bücher, Babyartikel, Kinderwagen, Fahrräder und vieles mehr für kleines Geld neue Besitzer. Es ist auch ein kleiner ökologischer Beitrag, denn nicht alles muss immer neu gekauft werden und viele liebgeordnete Dinge machen anderen noch Freude.

Außerdem gibt es wieder ein Imbissangebot.

Alle Infos auch unter [www.pfiffkuss.npage.de](http://www.pfiffkuss.npage.de) oder

Facebook/Familienbörse

Das Börsenteam freut sich auf Ihren Besuch.

Endlich ein  
günstiges Klima.

**1,00% p.a.<sup>1)</sup>**

gebundener Sollzinssatz

**Wünschbar? Machbar!**

**Mit Wüstenrot energetisch modernisieren und nachhaltig Kosten senken.**

1) Wüstenrot Wohnsparen - Tarifvariante Komfort (D/KF 1,00%), Beispiel: Bausparsumme 50.000 Euro, Nettodarlehensbetrag 30.000 Euro, Sollzinssatz gebunden (fest) 1,00% p.a., Abschlussgebühr 500 Euro, Variantenpreis 50 Euro, Kontogebühr 15 Euro p.a., Agio 600 Euro, effektiver Jahreszins ab Zuteilung 2,35% p.a., monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 500 Euro.

**Sprechen Sie mit mir.**

**Ihr Wunschverwirklicher:**

**Veronika Herrmann**

Bezirksleiterin

Feldweg 1 b, 02763 Oberseifersdorf  
Tel. 0 35 83 / 70 85 76, Fax 0 35 83 / 70 85 29  
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94  
[Veronika.Herrmann@wuestenrot.de](mailto:Veronika.Herrmann@wuestenrot.de)



**wüstenrot**

Wünsche werden Wirklichkeit.

## Eisen- und Buntmetallrecycling Containerdienst und Toilettenvermietung Entsorgungsfachbetrieb



**Frank Berger**

Hintere Dorfstraße 15 a  
02708 Kottmar  
OT Obercunnersdorf  
Tel.: 03 58 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr

[www.frankberger.com](http://www.frankberger.com)



Meisterbetrieb

**Ralf Wirrig**

Geschwister-Scholl-Straße 13 · 02794 Leutersdorf  
☎ 035 86/78 69 79 · Fax 76 59 29 · Funk 01 71/4 71 60 61



Wir wünschen allen Lesern ein  
frohes Osterfest und einen  
schönen Start in den Frühling.

Nachhilfeschule sucht ständig

## Lehrkräfte

(Lehrer/Ref./Soz.-Päd./Erz./Übers./Dipl.-Ing.)  
für Deutsch, Mathe, Englisch im LK Görlitz

Tel.: 0800-0062244 (gebührenfrei)  
l.taeschner@minilernkreis.de

### • • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.  
Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst  
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12  
Tel. 01 71/8 56 23 85

Das Haus Ihres Vertrauens.

» Sie trauern um einen lieben Verstorbenen «

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.  
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- » Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- » Erledigung aller Formalitäten
- » Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

» Tag und Nacht dienstbereit «  
02739 Neueibau Hauptstraße 88 Tel. 03586 33010

**Degwerth** Bestattungen  
Fachgeprüfter Bestatter



## ERGO

Versichern heißt verstehen.

**Wir schützen Ihre Existenz – das versichern wir Ihnen.**

Ausgezeichneter Schutz mit unserer Berufsunfähigkeitsabsicherung. Wir informieren Sie gern:

**Generalagentur Wilfried Hillert**  
Bergstraße 16, 02794 Leutersdorf,  
Tel. 03586 788091, wilfried.hillert@ergo.de

**Fachagentur Jana Faber-Deutscher**  
Hauptstraße 62, 02799 Waltersdorf  
Tel. 0172 7611239, jana.faber-deutscher@ergo.de

## KALINA

Flott, kompakt, günstig.



KALINA Fließheck  
Abb. mit Zubehör

ab € 6.950,-\*



KALINA Kombi  
Abb. mit Zubehör

Der kompakte und wendige City-Flitzer – als Fließheck oder als praktischer Kombi.  
Kraftstoffverbr. l/100 km: komb./innerorts/außerorts: 6,4-6,6/8,8-9,0/5,1-5,3. CO<sub>2</sub>-Emission g/km: komb. 148-149; Effizienzklasse F \*zzgl. Transportkosten

**LADA**

**Auto Liebmann**  
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 53  
02727 Ebersbach-Neugersdorf  
Telefon: 0 35 86 / 74 09 80  
www.autoliebmann.de

- seit 25 Jahren für Sie da -

**Frank Weickert** GmbH  
Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister

**Baubetrieb**

Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau  
Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz

Leutersdorfer Str. 17b · 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF  
Tel. (03586) 700734 · Fax 700513 · www.bau-weickert.de

**FuTex GmbH** · Textil-Shop Oderwitz  
Oderwitz, Hauptstr. 144, an der B96 · Mo–Fr von 9.00–18.00 Uhr

**Konfirmation – Jugendweihe 2016**

**Tolle Angebote für jeden Anlass!**

- ◆ Frottierwaren, Bettwäsche, Saunatücher, Bademäntel
- ◆ Untertrikotagen, Strumpfwaren, Taschentücher u.v.m.

**Wir sticken für Sie – das individuelle Geschenk!**

- ◆ Anfertigung der Namensschilder + Aufnäher
- ◆ auch für Berufsbekleidung aller Art

**Wir vermieten 1 Büroraum 16 m<sup>2</sup> + 1 Carportplatz**



*Ein frohes Osterfest  
und einen sonnigen Start  
in den Frühling wünscht  
allen Lesern das Team  
von »Pflege zuhaus«.*



**Häuslicher Pflegedienst**  
Inh. Cornelia Goldberg  
24 h erreichbar unter  
03 58 42 / 2 04 05

Hauptstraße 82b  
02791 Oderwitz  
Tel.: 03 58 42 / 2 04 05  
Fax: 03 58 42 / 2 04 07  
E-Mail: goldbergcornelia@web.de  
www.pflege-zuhause-goldberg.de



**Freier  
Pflege-  
Dienst**  
Sabine Glathe

Buchbergstraße 51 b - 02779 Großschönau  
Telefon 03 58 41/3 89 20

Mitarbeiterstützpunkt:  
Rumburger Str. 25 - 02782 Seiffhennersdorf  
Telefon 0 35 86/40 51 77

**Wir helfen Ihnen gern!**

„Meisterlicher Holzbau und vieles mehr ...“

**Marco Glathe  
Zimmerei**

**Herstellung und Sanierung von:**

- Dachstühlen, Umgebende- und Fachwerkkonstruktionen
- Carports, Fußböden und Verkleidungen

**Trockenbau- und Dachdeckerarbeiten**

*Allen meinen Kunden, Freunden und  
Bekanntem wünsche ich ein  
fröhliches und gesegnetes Osterfest!*

Arno-Förster-Str. 7  
02782 Seiffhennersdorf  
Tel. 03586 367969  
Mobil: 0179 2800083



[www.zimmerei-glathe.de](http://www.zimmerei-glathe.de)

*Wir wünschen allen Patienten,  
Angehörigen und Kunden ein schönes Osterfest.*

Ihre Mitarbeiter des  
-Seniorenpflegeheim „Am Großen Stein“ Leutersdorf

**Frohe  
Ostern**

☎ 03586 35005-0      🌐 [www.asb-loebau.de](http://www.asb-loebau.de)

Fotolia.de · Visions-AD

**AUTODienstKUMPF**  
GMBH

**Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt  
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen**

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrtschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice



Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
Telefon: 03586 / 76 12-0 · Fax: 03586 / 76 12-34



**Steuerberater Klaus Wöll**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 / 307-0 · [www.woell-intax.de](http://www.woell-intax.de)

**Der Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung**

Wer hat zum Steuerbogenformular  
den Text erfunden  
Ob der in jenen Stunden,  
da er dies Wunderwirr gebar  
wohl ganz – oder total – war?  
Joachim Ringelnatz (1883–1934)

**Wir helfen Ihnen sich im Steuerbogenformular  
zurechtzufinden.**

**Rufen Sie an, vereinbaren Sie einen Termin!**




Christine & Katrin  
Eichhorn

**Neugersdorfer  
Bestattungen**

[www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

Fachgeprüfter Bestatter    Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885  
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547  
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



seit 1991

**Geißler GmbH  
Bestattungen**

Mitglied der Landesinnung Sachsen

**☎ 03586/788133**

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33  
– Nähe Markt / Busplatz –

**Zahnärztlicher Notfalldienstplan für Leutersdorf**

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
19.03./20.03.16	DS Krömer	Marschnerstraße 4 Zittau Tel.: 0 35 83/51 25 90
25.03./26.03.16	Dr. Hochberger	Mozartstraße 10 Zittau Tel.: 0 35 83/70 03 66
27.03./28.03.16	Dr. C. Mann	Poststraße 2 Leutersdorf Tel.: 0 35 86/38 61 03
02./03.04.16	Dr. Hofmann	Dr.- Friedrich-Str. 36 Zittau Tel.: 0 35 83/51 08 43
09./10.04.16	DS Schäfer	Schillerstr. 68 Zittau Tel.: 0 35 83/70 11 43
16./17.04.16	Dr. Peschel	Oberer Viebig 2b Olbersdorf Tel.: 0 35 83/69 03 32
23./24.04.16	DS Landsiedel	Markt 26 Ostritz Tel.: 03 58 23/8 63 93
30.04./01.05.16	ZÄ Krebs	Kretschamberg 1a Hainewalde Tel.: 03 58 41/3 81 55

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

**Änderungen vorbehalten!**

Den aktuellsten Überblick über den Notfalldienstplan der Zahnärzte in den Bereichen Neugersdorf und Leutersdorf erhalten Sie unter [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de). Klicken Sie auf den Button „Notfalldienst“ links und wählen die gewünschte Gemeinde aus.

Notdienst bei der Rettungsleitstelle ☎ **116117**



## HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

**Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG**  
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf  
Telefon: 0 35 86/38 61 47





HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

Impressum	Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
	Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf Telefon 0 35 86/33 07-0, Telefax 0 35 86/33 07-19
	Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister als Vertreter im Amt: Frau Marschner
	Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner
	Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbstraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 03 58 73/41 80, E-Mail <a href="mailto:post@gustavwinter.de">post@gustavwinter.de</a>

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für Leutersdorf**

Auf Grund von Veränderungen der Dienstbereiche ist der diensthabende Arzt über die kassenärztliche Notdienstvermittlung (Hausbesuchsanforderung) zu erfragen.

Mo/Di/Do jeweils von 19:00–7:00 Uhr  
Mi/Fr jeweils von 14:00–7:00 Uhr  
Sa/So/Feiertag jeweils von 7:00–7:00 Uhr (24-Stunden-Dienst)

über die Rettungsleitstelle ☎ **116117**  
Notruf ☎ **112**

## TAXI

Komm mit

Neueibauer Str. 19a · 02739 Kottmar OT Eibau



- TAXI bis 8 Personen
- Mietwagenfahrten
- Besorgungsfahrten
- Behindertenfahrdienst
- Krankenkassenfahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienst

300 900

(03586) 300 900  
Fax (03586) 78 18 22  
[taxi@komm-mit-reisen.de](mailto:taxi@komm-mit-reisen.de)

Für Gruppen haben wir auch Busse  
von 30 bis zu 68 Sitzplätzen!

freundlich • zuverlässig • sicher

## Sie benötigen Heizöl ?

### Mineralöl Neumann

Neugersdorf · Goethestraße 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon **0 35 86/70 27 43**  
oder **08 00 / 030 16 74**  
(gebührenfrei, im dt. Festnetz)

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf.

IHR PARTNER FÜR HEIZÖL IN DER REGION

Oberlausitzer  
Brennstoffhandels-gesellschaft mbH

Heizöl · Diesel · Holzpellets




Eibau · Hauptstraße 143  
Telefon:  
**0 35 86/70 23 14**

www.olb-eibau.de      kostenfrei 0800 / 000 65 87

Nächster  
Redaktionsschluss

15.4.2016

